

Die Stunde der Wahrheit: Schüler kämpfen gegen Falschnachrichten!

Am 6. Februar 2025 diskutieren 300 Schüler und Experten in Hamburg über Wahrheit in der Demokratie und Falschnachrichten.



Hamburg, Deutschland -

Am 6. Februar 2025 findet in Hamburg eine besondere Veranstaltung statt, an der über 300 Oberstufenschülerinnen und -schüler teilnehmen werden. Die Veranstaltung wird von der Katholischen Akademie Hamburg in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Alfred Toepfer Stiftung organisiert. Sie zielt darauf ab, die Bedeutung von Wahrheit in der Demokratie zu diskutieren.

Im Mittelpunkt der Diskussion steht eine Sonderauswertung der PISA-Studie 2022, die zeigt, dass viele Schüler Schwierigkeiten

haben, Falschnachrichten zu identifizieren. Laut dem Leiter der Studie in Deutschland besteht ein erheblicher Nachholbedarf im kritischen Umgang mit Informationen im Internet, besonders in Wahlkampfzeiten. Die Unterscheidung zwischen wahren und falschen Nachrichten ist in der aktuellen Medienlandschaft von großer Bedeutung.

Beteiligte und Themen

An der Veranstaltung werden 60 Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen, wie Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Religion, teilnehmen. Zu den Mitwirkenden gehören unter anderem Selina Seemann (Poetry Slam), Daniel Tyradellis (Kurator der Ausstellung „FAKE. DIE GANZE WAHRHEIT“) und Michel Abdollahi (Moderation). Die Themen umfassen die Bedeutung von Wahrheit im Alltag, Beruf, Schule, ehrenamtlichem Engagement und Freizeit. Diese Initiative ist Teil des Projekts GoVote und wird teilweise aus dem Demokratiefonds GoVote finanziert.

Zusätzliche Informationen zur PISA-Studie belegen, dass mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler in Deutschland Schwierigkeiten hat, Falschnachrichten im Internet zu erkennen. Laut einer Analyse können 47 Prozent der 15-Jährigen die Qualität von Informationen problemlos beurteilen, während 69 Prozent sich kompetent fühlen, Informationen im Internet zu finden. Dennoch vergleichen nur knapp 60 Prozent verschiedene Quellen, und 63 Prozent der Schüler vertrauen den Informationen, die sie im Internet lesen, nicht. Diese Zahlen zeigen den dringenden Bedarf an Bildung und Aufklärung im digitalen Zeitalter, um junge Menschen im Umgang mit Informationen zu stärken, wie [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• erzbistum-hamburg.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de